

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0022/2024
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	18.04.2024
Haushalt 2023; Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Weigert, Josef		
Beratungsfolge	02.05.2024	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	13.05.2024	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.
2. Die positiven Budgetergebnisse werden entsprechend dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2023 ins Jahr 2024 übertragen.
3. Die 3 negativen Budgetergebnisse (Fachaufgabenbudgets) werden nicht ins Jahr 2024 übertragen.
4. Entsprechende Überschreitungen im Einzelfall im Haushalt 2023 werden genehmigt.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Den Vorgaben des Stadtrats entsprechend wurde im Haushaltsjahr 2023 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens. Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und ist im Wesentlichen gut umgesetzt worden, was auch die Ergebnisse der Jahresrechnung zeigen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere die Budgetverantwortlichen haben mit großem Engagement weiter an der Verwirklichung des Konzepts mitgearbeitet, was letztendlich entscheidend zu den positiven Ergebnissen des Jahres 2023 geführt hat. Unter Berücksichtigung der während des Jahres 2023 erfolgten Mittelbereitstellungen und vor den abschlusstechnischen Buchungen stellen sich die Budgets aktuell wie folgt dar:

1 Verwaltungshaushalt

1.1 Allgemeine Budgets

Bei den 33 Allgemeinen Budgets, in denen nicht beeinflussbare Haushaltsstellen zusammengefasst sind, wurden von 32 die vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten, 1 Budget wurde überschritten.

1.2 Fachaufgabenbudgets

1.2.1 Ausgangsbasis

Der Haushalt 2023 umfasste 55 Fachaufgabenbudgets, von denen 7 Budgets mit einem Budgetergebnis 2022 mit 0,- € abgeschlossen hatten. Die übrigen 48 Budgets hatten einen positiven Vortrag in Höhe von insgesamt 1.557.963,97 €.

1.2.2 Abrechnung der Budgets

Von den 55 Budgets ergab sich bei 1 Budget kein Budgetübertrag 2023, 3 Budgets schlossen jeweils mit einem negativen Budgetergebnis mit insgesamt -63.767,73 € ab. Die übrigen 51 Budgets erwirtschafteten einen Budgetübertrag ins Jahr 2024 in Höhe von insgesamt 1.598.777,14 €.

Da die negativen Budgetergebnisse durch Mindereinnahmen bedingt sind, wird vorgeschlagen, die negativen Ergebnisse nicht ins Jahr 2024 zu übertragen.

1.3 Geschäftsausgabenbudgets

Bei den 35 Geschäftsausgabenbudgets mit einem Gesamtvolumen von 961.633,46 € (495.300,- € Budgetmittel 2023 und 466.333,46 € Übertrag Vorjahr) wurden ohne Ausnahme die Budgetvorgaben eingehalten.

Es erfolgt ein Übertrag ins Jahr 2024 in Höhe von insgesamt 531.878,20 €. Dieser Betrag ist um 65.544,74 € höher als im Vorjahr.

1.4 Büchergeldbudgets

Von den 14 „Büchergeldbudgets“ wurden alle eingehalten bzw. schließen alle mit einem positiven Ergebnis ab.

Der Übertrag für alle 14 Budgets ins Jahr 2024 beträgt 426.351,19 €. Dieser Betrag ist um 35.118,46 € höher als im Vorjahr (391.232,73 €).

1.5 Rücklagenbudget

Das Rücklagenbudget „Hochbauamt – Elektronikversicherungen“ (Budget-Nr. 51.530.701) weist einen Überschuss von 3.487,94 € aus, der der entsprechenden Rücklage zugeführt wird (siehe HHSt. 0.6013.8691).

2 Vermögenshaushalt

Von den 20 Budgets im Vermögenshaushalt 2023 wurden alle eingehalten; hierfür errechnet sich unter Berücksichtigung der genehmigten Änderungen während des Jahres 2023 ein Budgetübertrag ins Jahr 2024 in Höhe von 1.566.112,03 €. Dieser Übertrag 2023 ist um 486.884,92 € höher als der Übertrag 2022 (1.079.227,11 €).

Der größte Übertrag erfolgt im Budget „Feuerwehr“ (Budget-Nr. 11.320.500) mit 471.296,43 €.

Für die Schulen werden insgesamt 404.074,69 € ins Jahr 2024 übertragen.

3 Fazit

Die Überträge von zusammen 2.557.006,53 € im Verwaltungshaushalt und 1.566.112,03 € im Vermögenshaushalt zeigen den verantwortungsvollen Umgang der Budgetverantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Budgetmitteln.

Aus rein finanzwirtschaftlicher Sicht kann festgestellt werden, dass mit Einführung der Budgetierung die Eigenverantwortung der Ämter sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Sicht gestärkt wurde. Die Verwaltung hat sich dieser Aufgabe mit großer Verantwortung gestellt, was sich in den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Budgets als auch in der Gesamtrechnung des Haushalts 2023 widerspiegelt.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen: ---

Anlagen: ---

.....
Jens Wein
(Berufsmäßiger Stadtrat und Referatsleiter)